



Der Markt. 1790.

Diese Ansicht des Marktes, von einer Seite aufgenommen, von der es nicht oft geschehen ist (vgl. jedoch S. 68) ist gezeichnet von Karl Benjamin Schwarz, dem wir eine Menge Leipziger Ansichten zu danken haben, unter andern die reizende Folge von 56 kolorirten Radierungen, die 1784 bis 1785 unter dem Titel „Malerisch schöne Ansichten von der Stadt Leipzig“ erschienen, und die — weniger hübsche — Reihe von 24 Ansichten, die 1804 als „Romantische Gemälde von Leipzig“ herauskamen. Das Original dieser Marktansicht, eine große Luthzeichnung, ist im Besitz der Stadtbibliothek. Die Jahreszahl — 1790, nicht 1792, wie vorn S. 24 irrtümlich angegeben ist — steht am Rathhaus, oben am Sims unter dem Dache. Vgl. Leipzig durch drei Jahrhunderte S. 22—25.